

Frühlingslieder für Senioren



Dieses PDF enthält 3 alte Frühlingslieder für Senioren zum Mitsingen. Insbesondere demente Menschen können mit Musik und Singen auch dann noch erreicht werden, wenn andere Aktivierungen nicht mehr funktionieren. Es sollten jedoch alte, von früher bekannte Melodien sein.

Die Liedtexte sind zwecks besserer Lesbarkeit, leicht angepasst. Die Seiten sind mit fröhlichen Motiven verziert, die Schrift ist groß und gut lesbar. Die Lieder sind gemeinfrei.

Viel Freude beim gemeinsamen Singen wünschen
Goldjahre.de und Goldjahre.com.



Gefällt? [Gefällt mir bei Facebook...](#)



Passend dazu: [Unser großes Frühlings-Paket!](#)

Frühlingslieder für Senioren • Version 65.1.0
Seniorenrecht • 6 Seiten insgesamt
Kostenlos für Privat, Beruf und Einrichtungen
Erstellt von Goldjahre.de • 03/2019



Nun will der Lenz uns grüßen

von Karl Ströse (19. Jh.)



Nun will der Lenz uns grüßen,

von Mittag weht es lau;

aus allen Ecken sprießen

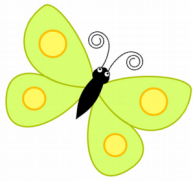
die Blumen rot und blau.

Draus wob die braune Heide

sich ein Gewand gar fein

und lädt im Festtagskleide

zum Maientanze ein.



Waldvöglein Lieder singen,

wie ihr sie nur begehrt,

drum auf zum frohen Springen,

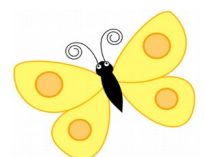
die Reis' ist Goldes wert!

Hei, unter grünen Linden,

da leuchten weiße Kleid!

Hei ja, nun hat uns Kinden

ein End all Wintersleid.



Kuckuck, Kuckuck ruft's aus dem Wald

von Hoffmann von Fallersleben (1798 - 1874)

Kuckuck, Kuckuck ruft's aus dem Wald.

Lasset uns singen, tanzen und springen.

Frühling, Frühling wird es nun bald.

Kuckuck, Kuckuck lässt nicht sein Schrei'n:

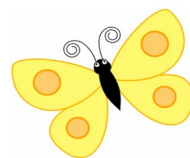
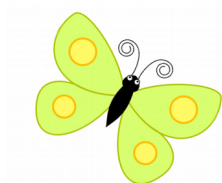
Komm in die Felder, Wiesen und Wälder!

Frühling, Frühling, stelle dich ein!

Kuckuck, Kuckuck, trefflicher Held.

Was du gesungen, ist dir gelungen.

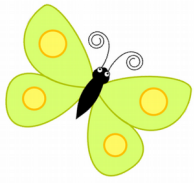
Winter, Winter räumt das Feld.



Komm, lieber Mai (1)

von Christian Adolph Overbeck (1755 - 1821)

Komm, lieber Mai, und mache



die Bäume wieder grün,
und lass mir an dem Bache
die kleinen Veilchen blühn!

Wie möcht ich doch so gerne

ein Veilchen wieder seh'n!

Ach, lieber Mai, wie gerne

einmal spazieren geh'n!

Zwar Wintertage haben



wohl auch der Freuden viel;

man kann im Schnee eins traben

und treibt manch Abendspiel;

baut Häuserchen von Karten,

spielt Blindkuh und Pfand,

auch gibts wohl Schlittenfahrten

aufs liebe freie Land.

Komm, lieber Mai (2)



Doch wenn die Vögel singen,
und wir dann froh und flink
auf grünem Rasen springen,
das ist ein ander Ding!

Jetzt muss mein Steckenpferdchen
dort in dem Winkel stehen,
denn draußen in dem Gärtchen
kann man vor Lehm nicht gehn.

Am meisten aber dauert
mich Lottchens Herzeleid.

Das arme Mädchen lauert
recht auf die Blumenzeit.

Umsonst hol ich ihr Spielchen

zum Zeitvertreib herbei:

Sie sitzt in ihrem Stühlchen
wie's Hühnchen auf dem Ei.



Komm, lieber Mai (3)

Ach, wenn's doch erst gelinder
und grüner draußen wär!

Komm, lieber Mai, wir Kinder,
wir bitten gar zu sehr!

O komm und bring vor allem
uns viele Veilchen mit!

Bring auch viel Nachtigallen
und schöne Kuckucks mit!

Mehr für den Frühling finden Sie bei:

www.goldjahre.de

www.goldjahre.com

